

26/2020
Verden, 6. Juni 2020
BZ

Hannovers Dressurfohlen begehrt

Valentin führt Statistik an

Verden. Bei der Verdener Auktion Online der Dressurfohlen führte das zweite Fohlen die Statistik an. Valentin erzielte den Spitzenpreis von 52.000 Euro. Wer sich Hannovers Spitzengene für das Dressurviereck sichern wollte, musste durchschnittlich 10.285 Euro anlegen.

Rund 60 Gebote wurden online für den Vitalis/Fürstenball-Sohn Valentin (Z. u. Ausst.: Enrico Messelis, Kefferhausen) abgegeben. Ein Kunde aus den USA hatte den längsten Atem, 52.000 Euro lautete der Zuschlagspreis. Der Züchter Enrico Messelis hatte schon zum zweiten Mal Grund zur Freude mit seinen Hannoveranern. Vor drei Jahren war die Vollschwester von Valentinos Mutter eines der Spitzenfohlen der Elite-Fohlenauktion gewesen.

Die kleine Kollektion der Dressurfohlen war begehrt. 19 Stut- und Hengstfohlen mit erstklassigen Pedigrees gehörten zum Auktionslot. „Es ist bereits die dritte Verdener Online Auktion innerhalb von vier Wochen“, sagte Geschäftsführer Wilken Treu. „Durch diese regelmäßigen Veranstaltungen können wir unter den aktuellen Bedingungen sowohl unseren Züchtern als auch unseren Bestands- und Neukunden stetige Verkaufsveranstaltungen bieten.“

Schon nächsten Sonnabend geht es mit den Verdener Auktionen Online weiter. Vom 10. bis 13. Juni stehen hochkarätige Springfohlen im Mittelpunkt des Interesses. Weitere zwei Wochen später – vom 1. bis 4. Juli – wartet zum fünften Mal Hannovers Spitzennachwuchs auf neue Besitzer. Die nächsten Reitpferde kommen am 18. Juli zum Verkauf. Diese Talente können ab dem 7. Juli in der Ausbildungs- und Absatzzentrale persönlich in Augenschein genommen und ausprobiert werden.

Weitere Informationen: www.hannoveraner.com

BU: Preisspitze Valentin v. Vitalis/Fürstenball wurde für 52.000 Euro in die USA verkauft. Foto: Hannoveraner Verband/Tammo Ernst

Bitte beachten Sie, dass die Veröffentlichung des Fotos nur in Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung honorarfrei ist.